

Pfarrbrief Weihnachten 2021

Abbildung: ©Dieter Schütz/pixelio.de



Raubling · Kirchdorf · Pfraundorf · Großholzhausen · Nicklheim



Hl. Kreuz, Raubling
Kirchweg 2
Tel.: 0 80 35/96 39 09-0
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Ursula, Kirchdorf
Enzianweg 9
Tel.: 0 80 35/23 26

Montag, Dienstag, Mittwoch:
8:30 bis 11:30 Uhr

St-Ursula.Kirchdorf@
ebmuc.de



Filialkirche
St. Peter, Reischenhart



St. Nikolaus, Pfraundorf
Kirchweg 2
Tel.: 0 80 35/96 39 09-0
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Georg, Großholzhausen
Pfarrhofweg 5
Tel.: 0 80 34/36 68
St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de

Montag und Freitag:
8:30 bis 11 Uhr



St. Theresia, Nicklheim
Hauptstraße 9
Tel.: 0 80 35/42 00
St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Mittwoch:
11 bis 11:30 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Martin Gehringer
Pfarrer i. R. Josef Hartl
Diakon Josef Jackl
Diakon Bernhard Kinne
Diakon Markus Kahler

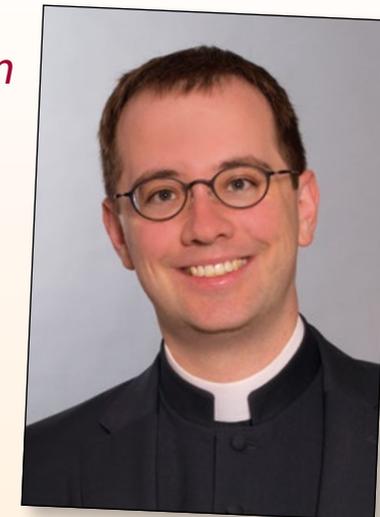
Tel.: 0 80 35/96 39 09-0
Tel.: 0 80 35/24 48
Tel.: 0 80 35/8 73 95 83
Tel.: 0 80 34/90 87 94
Tel.: 01 60/99 55 86 83

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger – mit oder ohne Krankenkommunion – gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.

2

Wegen der termingerecht zu erledigenden Jahresschlussarbeiten bleiben alle Pfarrbüros vom 27. Dezember 2021 bis einschließlich 31. Dezember 2021 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Liebe Brüder und Schwestern in Christus Jesus, unserem Herrn!



Zuerst darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Martin Gehringer und ich bin seit 1. September hier im Pfarrverband Raubling der neue Pfarrer. 1989 geboren und in Bad Tölz aufgewachsen, studierte ich nach meinem Abitur 2008 Theologie in München und Rom und schloss das Studium 2014 mit dem Diplom ab. Nach zweijährigem Pastorkurs im Pfarrverband Markt Indersdorf wurde ich 2016 in Freising zum Priester geweiht. Meine Kaplanszeit führte mich in den Chiemgau, in die Stadtkirche Traunstein zusammen mit der Pfarrei Übersee. 2020 wechselte ich als Pfarrvikar in die Stadtteilkirche Rosenheim-Inn. Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe hier in Raubling. Ich freue mich auf viele verschiedene Begegnungen mit Ihnen, auf ein gutes Miteinander und vor allem, dass wir unseren Glauben gemeinsam leben können.

Wiederum neigt sich ein schwieriges Jahr dem Ende zu. Hofften wir alle beim letzten Jahreswechsel, dass die

Pandemie ein schnelles Ende finden möge, hat sie doch das ganze Jahr 2021 geprägt und unser Leben bestimmt. Und so schließen wir ein Jahr ab und haben wieder die Hoffnung, dass Corona bald vorbei ist und alles wieder normal wird. Aber wird es wieder ein »normal«, ein »so wie vorher« geben?

In vieler Hinsicht ist ungewiss, wie es weitergeht, aber eines ist sicher: Wir können die Uhr nicht um zwei Jahre zurückdrehen und dort unser Leben weiterleben, wo wir vor der Pandemie aufgehört haben. Manche Ereignisse im Leben sind, im Guten wie auch im Schlechten, so prägend und einschneidend, dass es ein Zurück nicht mehr möglich ist. ▶

3

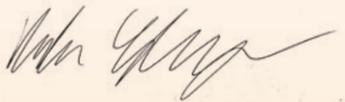
Es gibt Erlebnisse, die eine ganze Gesellschaft prägen, aber auch die Dinge, die uns persönlich treffen und berühren.

Ein solches Ereignis ist sicher auch die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Auch wenn es nur langsam und in kleinen Schritten geht, hat es die ganze Welt verändert.

Aber auch wir heute dürfen uns von Weihnachten wieder berühren lassen und unsere Herzen für Gott öffnen. Nicht, weil sich dann alles sofort

ändert, sondern weil wir dann keine Angst zu haben brauchen, egal, welche Veränderungen unser Leben und unsere Gesellschaft im neuen Jahr erwarten.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr des Herrn 2022.



Ihr Pfarrer Martin Gehringer

Impressum

Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhausen und Nicklheim

V. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Gehringer

Layout: Bernhard Edlmann

Bilder: Titelbild: Krippe aus Tirol;

© Dieter Schütz/pixelio.de

Privatfotos, falls nicht anders angegeben

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.



Wichtige Termine im Pfarrverband

Wochenendausklang mit Liedern aus Taizé

- Sonntag, 16. Januar 2022, um 18:30 Uhr in der evangelischen Christuskirche Raubling
 - Sonntag, 20. Februar 2022, um 18:30 Uhr in der evangelischen Christuskirche Raubling
 - Sonntag, 20. März 2022, um 18:30 Uhr in St. Nikolaus Pfraundorf
- Abweichungen sind möglich, bitte informieren Sie sich zusätzlich über den Gemeindeanzeiger oder im Schaukasten bei der katholischen Kirche Hl. Kreuz Raubling!

Beichtgelegenheit

- Samstag, 18. Dezember 2021, 16–17 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz Raubling

Schulung der Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

- Mittwoch, 12. Januar 2022, 14:30–17:30 Uhr im Pfarrheim Raubling

Fastensuppe 2022

Aufgrund der unklaren Situation stehen noch keine Termine fest. Wir werden diese zeitnah im Gemeindeanzeiger veröffentlichen, sofern diese Aktion durchgeführt werden darf.

3G-Regel bei Weihnachtsgottesdiensten

Damit wir bei den Weihnachtsgottesdiensten allen Teilnehmern ohne Voranmeldung einen Platz in der Kirche anbieten können, gelten bei allen Gottesdiensten im Pfarr-

verband am 24., 25. und 26. Dezember **Maskenpflicht** sowie die **3G-Regel**. **Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.**

Martin Gehringer neuer Pfarrverbandsleiter

Amtseinführung am 12. September in Hl. Kreuz Raubling

Der Pfarrverband Raubling durfte am 12. September 2021 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz unseren neuen Pfarrverbandsleiter, Herr Pfarrer Martin Gehringer, begrüßen.

Durch Herrn Dekan Helmut Kraus wurde er feierlich in sein Amt eingeführt und bekam symbolisch die Schlüssel des Pfarrverbandes übergeben.



Die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen und die Gebirgsschützen Oberer Wasen erwiesen unserem neuen Seelsorger die Ehre.



Vielen Dank allen, die an diesem Tag beigetragen haben, dass er gut gelingen konnte.



Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Liebe Mitglieder des Pfarrverbandes Raubling, am 22. März 2022 werden die Pfarrgemeinderäte für die einzelnen Pfarreien unseres Pfarrverbandes neu gewählt.

Für die Wahl werden engagierte Mitchristen gesucht, die für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchten und sich in diesem Gremium für ein lebendiges Miteinander und buntes Gemeindeleben in unseren Pfarreien einsetzen.

Es können sich alle Katholiken ab dem 16. Lebensjahr zur Wahl aufstellen lassen.

Für Wahlvorschläge steht im Eingangsbereich einer jeden Kirche eine Box



mit entsprechenden Kärtchen bereit. Wahlvorschläge können auch gerne an die jeweiligen Pfarrbüros gerichtet werden.

Wir freuen uns auf viele Freiwillige oder aktive Vorschläge für dieses wichtige Amt.

Sternsingeraktion 2022

Wir hoffen, dass die bis dahin geltenden Corona-Regeln es wieder zulassen: Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten sollen unsere Sternsinger zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest in den Pfarreien unterwegs sein. Sie bringen als »Heilige Drei Könige« mit dem Kreidezeichen 20 C+M+B 22 den Segen »Christus segne dieses Haus« zu uns und sammeln für Notleidende Kinder in aller Welt.

2022 lautet das Motto »Gesund werden – Gesund bleiben – ein Kinderrecht weltweit«. Nach der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht »auf das erreichbare Höchstmaß



an Gesundheit«. Die Sternsinger-Partner setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein.

Erstkommunion im Pfarrverband

Wie war das noch so schön in den früheren Jahren mit einem prächtigen Eröffnungsgottesdienst im Advent, bei dem die Erstkommunionkinder vorgestellt wurden. All das war in diesem Jahr nicht möglich. Die Corona-Krise und die durch sie ausgelösten Maßnahmen machten uns erst mal einen Strich durch die Rechnung.

Lange Zeit war es verboten, sich zu treffen. Da Gottesdienste in der Kirche mit Abstand und Maske erlaubt waren, entschloss ich mich, das zu nutzen und für die Kinder Erstkommunion-Andachten in der Kirche in Raubling anzubieten. Leider ohne Gesang – aber wir haben die Lieder gesummt. Sehr hilfreich für diese Einheiten war ein tolles Projekt des spanischen Regis-

seurs Juan Manuel Coteló. In seinem KATHOQUIZ bringt er unseren katholischen Glauben auf spielerische und humorvolle Weise zu den Kindern. Speziell zu den Erstkommunionkindern: Viele von ihnen sahen auch außerhalb unserer Andachten die Folgen zu Hause über Youtube.

Mit der Beichtvorbereitung kamen wir so auf stattliche acht Treffen für die Kinder, aufgeteilt an den Mittwochnachmittagen. Bei den Beichtgesprächen war schon unser neuer Pfarrer Martin Gehringer als Beichtvater mit dabei, dazu Pfarrvikar Bartsch und Dekan Helmut Kraus aus Brannenburg.

Wie im letzten Jahr fanden die Erstkommunionfeiern in kleineren Gruppen statt, was zu einer familiären Atmosphäre beitrug. Die beiden Gottesdienste in Pfraundorf konnte erfreulicherweise wieder Pfarrer Hartl halten. Hier gingen acht Kinder zur heiligen Erstkommunion. Die restlichen Gottesdienste hielt Pfarrvikar Dominik Bartsch, der mittlerweile den Pfarrverband verlassen



hat. Manchen dürfte vielleicht noch der Predigtgedanke von der »unermesslichen« Liebe Gottes und dem Meterstab in Erinnerung sein. In Raubling hatten wir zwei Erstkommunionfeiern mit 18 Kindern. In Nicklheim 13 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gottesdienste. In Kirchdorf-Reischenhart ebenfalls zwei Erstkommunionfeiern mit 12 Kindern und in Großholzhausen waren es 15 Kinder, die sich auf drei Gottesdienste verteilten.

Es waren schöne Erstkommunionfeiern und die Vorbereitung war trotz aller Schwierigkeiten gesegnet!

Diakon Bernhard Kinne

Firmung im Pfarrverband

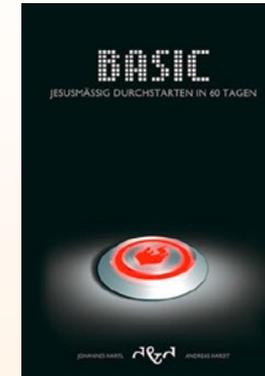
Im Juli 2021 empfingen 42 Jugendliche aus unseren Pfarreien das Sakrament der Firmung. Dekan Helmut Kraus aus Brandenburg hielt alle drei Firmgottesdienste, wofür ihm nochmals ein herzlicher Dank gesagt sei.

Leider waren in der Vorbereitung viele Dinge nicht möglich, die noch im Jahr 2019 eine Selbstverständlichkeit gewesen waren: Gruppenstunden, das »Jugendfestival« am Palmsonntag in München oder das »Fest der Jugend« an Pfingsten in Salzburg. Trotz aller Schwierigkeiten konnten wir uns achtmal in der Kirche in Raubling mit Abstand und Maske zur Vorbereitung treffen.



Etwas Besonders war sicher für viele Firmlinge der Abend der Barmherzigkeit mit dem Beichtgespräch.

Mit dem BASIC-Kurs von Johannes Hartl hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in Eigeninitiative in 60 Tagen »jesusmäßig« durchzustarten. Hartl ist übrigens Autor eines Spiegel-Bestsellers – EDEN CULTURE.



Wir hatten schöne Firmgottesdienste.

Besonderer Dank gilt hierbei unserer PV-Lobpreisband »BELIEVE & Friends«, die mittlerweile immer am zweiten Sonntag im Monat unseren Jugendgottesdienst musikalisch gestaltet.

Diakon Bernhard Kinne

Oberhirtliche Sammlungen 2021

Die oberhirtlichen Sammlungen haben 2021 im Pfarrverband folgende Ergebnisse erbracht:

Adveniat 2020:	€ 2562,60
Caritas-	
Frühjahrssammlung:	€ 9817,95
Misereor:	€ 1318,52
Renovabis:	€ 1211,74

Die Aktion Minibrot durfte 2021 wieder starten. Wir danken allen Spendern für die großzügige Unterstützung.

Die Spenden gehen in diesem Jahr an:

- Projekt »Ein Herz für Kinder« für die Kindertagesstätte »Tigerente« in Hagen. Die Einrichtung wurde im Sommer in der Flutkatastrophe stark getroffen.
- Projekt »Kinder in Sicherheit e.V.« aus Reit im Winkl. Der Verein betreibt Kinderheime in verschiedenen Ländern. In diesem Jahr werden speziell Projekte in Indien unterstützt, da dort die Corona-Pandemie die Not besonders verstärkt hat.

Weihnachtsfreude in dunklen Corona-Zeiten

Verschiedene Schulklassen und andere Gruppen im Dekanat Inntal haben über mehrere Jahre hin Weihnachtspakete für Bedürftige in Rumänien gepackt. Diese wurden von freiwilligen Helfern zur Caritas Lipova transportiert, der Partnerorganisation des Dekanats Inntal in Rumänien. Leider wird es auch in diesem Jahr nicht möglich sein, mit weihnachtlichen Lebensmittelpaketen nach Rumänien zu fahren. Rumänien ist als Hochrisikogebiet eingestuft. Die Zahl der Corona-Infektionen ist nach einem entspannten Sommer wieder sehr hoch.



Am meisten leiden Kinder und Jugendliche unter dieser Situation. Der Schulunterricht ist immer wieder von Quarantäne-Zeiten unterbrochen. Mit Freunden dürfen sie sich nicht treffen, und sie sind schließlich auch nicht verantwortlich für die Impfunwilligkeit vieler Erwachsener.

Auch für sehr arme Menschen, ob alt, ob jung, sind die Corona-Beschränkungen sehr belastend. In beengten Wohnverhältnissen ist es schwer, eine 14-tägige Quarantäne durchzustehen. Menschen, die von Gelegen-



heitsarbeiten leben, haben bald nichts mehr zu essen im Haus, wenn sie nicht hinausgehen dürfen. Wenn wir von der Caritas Lipova von solchen Fällen erfahren, helfen wir mit Lebensmittelpaketen über diese Zeit hinweg.

Wenn es auch nicht möglich ist, Pakete nach Rumänien zu transportieren, so ist es doch problemlos, die entsprechende Summe an Geld zu spenden, von dem die Caritas Lipova dann einkauft und weihnachtliche Lebensmittelpakete zusammensetzt und verteilt.



Für 12 Euro können wir einer bedürftigen Familie ein Paket mit Grundnahrungsmitteln schenken, das auch ein paar weihnachtliche Genüsse enthält, Kaffee für die Erwachsenen, Süßigkeiten für die Kinder. Etwas Gutes zu essen ist für arme Kinder wichtiger als Spielzeuggeschenke. Sie sind ohnehin nicht gewöhnt, mit Spielzeug zu spielen, und haben auch keinen Platz, es irgendwo aufzubewahren.

Wenn Sie in diesen Tagen daran denken, womit Sie Ihren Lieben zu Weihnachten eine Freude bereiten können, laden wir Sie ein, auch ein wenig »über den Tellerrand« hinauszublicken. Denken Sie auch an Menschen, die gar nicht so weit entfernt in ärmlichsten Verhältnissen dasselbe Weihnachtsfest feiern möchten.

Möge das weihnachtliche Licht, die neu aufgehende Sonne der Gerechtigkeit, Christus, der Herr, in Ihren und den Herzen aller Freude und Hoffnung

wecken und das Dunkel der Traurigkeit, der Einsamkeit und des Kreisens um die eigenen Nöte vertreiben.

Dr. Imogen Tietze
Leiterin der Caritas Lipova

Andreas Mädler
Repräsentant der Rumänienhilfe
Dekanat Inntal

Ihre Spende für weihnachtliche Lebensmittelpakete für Bedürftige im Umkreis von Lipova in Rumänien überweisen Sie bitte auf das Spendenkonto der Rumänienhilfe im Dekanat Inntal:

Kirchenstiftung Christkönig
Brannenburg
DE 27 7115 0000 0000 0311 46
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1ROS
Verwendungszweck:
»Rumänienhilfe«

Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Eberl Benedikt Tobias	06.12.2020	Kirchner Fabian	18.09.2021
Goretzky Noah Emanuel	26.06.2021	(Rosenheim)	
(Grünmettstetten)		Wilhelm Noemi Alija	26.09.2021
Ernst Lilly Antonia	04.07.2021	Mayrhofer Lilly	03.10.2021
Weingartener Isabella	01.08.2021	Mittermaier	
Daxeder Lena Marie	07.08.2021	Marlena Emilia	31.10.2021
(Weitnau)		Schmid Antonia Maria	07.11.2021

Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Hanslmaier Thomas Josef und Nagl Bettina 16.10.2021

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Kratochvil Anna	† 16.01.2021	Kessidou Erika	† 28.05.2021
Gangl Konrad	† 19.02.2021	Zehentner Gerhard	† 01.06.2021
Retzer Olga	† 28.02.2021	Fustig Wilhelm Jakob	† 03.06.2021
Spensberger Theres	† 08.03.2021	Bielmeier Renate	† 31.07.2021
Friedel Anna	† 20.03.2021	Gasteiger Hermine	† 06.08.2021
Prechtl Doris	† 24.03.2021	Gartmaier Josef	† 08.08.2021
Gaida Olga	† 24.03.2021	Pfaffinger Beatrix Helene	† 12.08.2021
Bichler Peter	† 04.04.2021	Weinkopf Erhard	† 28.08.2021
Baruschka Simone	† 04.04.2021	Rahm Anton	† 08.09.2021
Thiemer Anna	† 15.04.2021	Weinkopf Paul	† 14.09.2021
Langmeier Franz Xaver	† 23.04.2021	Sommerer Josef	† 30.09.2021
Huber Aloisia	† 27.04.2021	Winkler Anna Maria	† 17.10.2021
Rünagel Elfriede	† 18.05.2021	Schwaiger Erna	† 18.10.2021
Weickert Joseph	† 22.05.2021	Rünagel Guido	† 24.10.2021
Sommerer Karolina	† 27.05.2021		



Hl. Erstkommunion

Insgesamt 18 Kinder empfangen am 26. Juni und 3. Juli 2021 in Hl. Kreuz Raubling ihre erste heilige Kommunion.



Abschiede

Herr **Pfarrer Kolečki** wurde am 25. April 2021 in einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Kreuz feierlich verabschiedet. In Anschluss ergab sich vor der Kirche noch Gelegenheit für ausführliche Gespräche und gute Wünsche. Wir wünschen Herrn Pfarrer Kolečki ein gutes Ankommen in seiner neuen Pfarrei in Tettenhausen.

Am 29. August 2021 wurde Herr **Pfarrer Bartsch** in der Pfarrkirche Hl. Kreuz offiziell im Gottesdienst verabschiedet. Er erreichte im September die Altersgrenze für aktive Priester und wurde aus diesem Grund in den Ruhestand versetzt. Wir wünschen ihm Gottes Segen auf seinem Weg und einen guten Ruhestand in Unterwössen.



Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Rückblick

Wenn die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in vielen Bereichen auch gelockert wurden, so bestimmte doch eine Vielzahl von Regeln und Vorgaben unser Vereinsleben.

Nichtsdestotrotz waren wir immer der Meinung: »Was gemacht werden kann, wird gemacht!«

Und so war doch die eine oder andere Veranstaltung möglich.

Wanderung entlang des Nußdorfer Mühlenweges



Neben der Freude, endlich wieder etwas gemeinsam unternehmen zu können, genossen wir eine wunderschöne und interessante Führung entlang des Nußdorfer Mühlenweges bei besten



Wetterbedingungen. Ortsheimatpflegerin Michaela Firmkäs erzählte an 18 Stationen so manche Anekdote über Leben und Arbeiten entlang des Mühlbachs in vergangenen Zeiten. Eine kleine Sonderausstellung zum Hutgeschäft von Agathe Moser fügte sich perfekt ein. Im Anschluss genossen wir im Ring-Café die hausgemachten Kuchen und Schmalznudeln

Kräuterbuschen zum Fest Mariä Himmelfahrt

Aus duftenden Blumen und Kräutern entstanden über 50 Kräuterbuschen, die während des Gottesdienstes geweiht und an die Gottesdienstbesucher ausgegeben wurden. Im Anschluss an den Festgottesdienst veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein am Pavillon ein Kirchencafé, das sehr gut besucht war. Ein Mitglied hatte uns dafür leckere Schmalznudeln



gebacken und so füllte sich die Spendenbox mit 370 Euro. Zusammen mit 500 Euro, die wir bereits als Soforthilfe überwiesen hatten, ging auch dieses Geld an die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein- Westfalen und Berchtesgaden.

Vergelt's Gott nochmals allen Beteiligten!

Ferienprogramm »Kegeln«

Ausgestattet mit dem entsprechenden Hygienekonzept war es auch in diesem Jahr trotz Corona möglich, das beliebte Ferienprogramm anzubieten. Jeweils sechs Kinder konnten sich einen halben Tag in der Kegelbahn des Raublinger Pfarrheims austoben und hatten viel Spaß bei Spielen wie »Truck-Racing«, Spaßrunde« oder »Sargkegeln«. Nachdem sogar einmal »alle Neune« geschafft wurden, gab's zur Stärkung noch leckere Hotdogs.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Herbst konnte endlich unsere Versammlung, diesmal beim Huberwirt, stattfinden. Die Neuwahlen gingen zügig voran und neu in der Vorstandschaft begrüßen können wir Vroni Ascher (Beisitzer), Michaela Limberger (Schriftführer) und Claudia Kempinger (Revisor). Willkommen hießen wir auch Pfarrer Martin Gehrin-

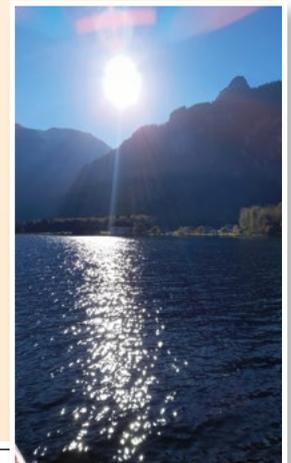
ger als unseren neuen Präses. Unseren ausscheidenden Ausschuss-Mitgliedern dankten wir mit einem Geschenk für ihr Engagement.

Zahlreiche Mitglieder konnten wir für langjährige Vereinstreue ehren.



Kirta-Ausflug zum Königssee

Strahlender Sonnenschein begleitete uns zum Königssee inmitten der Bergwelt rund um den schon »angezuckerten« Watzmann. Während der Schifffahrt nach St. Bartholomä



Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz



erfahren wir allerhand Wissenswertes über den See, und unser Bootsführer

ließ natürlich musikalisch das »Echo vom Königssee« erklingen. Ein Abendessen in Wals ließ diesen wunderschönen Tag ausklingen.

einem kleinen Präsent. Beide begleiten unsere besten Wünsche für die weitere Zukunft.



Feierlich begrüßen konnten wir unseren neuen Seelsorger Pfarrer Martin Gehringer bei einem festlichen Gottesdienst. Mit launigen Worten und einem »himmlischen Regenschirm« hießen wir ihn willkommen. Die Frauengemeinschaft kümmerte sich beim anschließenden Stehempfang um das Wohl der Gäste.

Ein wieder nicht ganz einfaches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen Euch von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr weiter Mut und Ausdauer. Bleibts uns gesund!

Das wünschen
Brigitte Stöger und Kathrin Obermair

Ein »Pfia Gott« und ein »Griaß Gott«

Verabschieden mussten wir in diesem Jahr unseren Pfarrer Arkadius Kołecki. Im Rahmen eines Gottesdienstes dankten wir ihm für seine Unterstützung als Präses unseres Vereins während der letzten 15 Jahre und überreichten ein Geschenk. Auch

Ruhestandspfarrer Dominik Bartsch verließ unseren Pfarrverband. Ihm dankten wir mit



Da langfristige Planungen weiterhin schwierig sind, werden unsere kommenden Veranstaltungen jeweils aktuell im Gemeindeanzeiger und OVB angekündigt.

Fest der Fülle



*Ein schönes Weihnachtslied
Begegnungen mit vielen lieben Menschen
Eine stimmungsvolle Christmette
Natur in winterlicher Schönheit
Inspirierenede Texte
Nähe spüren
Freunde, Farben, Friede, Freiheit, Freude
Übersprudeln vor Glück
Ein Fest der Fülle und der Liebe*

*Lieber Gott,
danke für Deine Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.*



Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Gebhardt		Treichl Leon Georg	19.09.2021
Alexander Max Andreas	21.03.2021	(Brannenburg)	
Zajdlík Samuel	16.05.2021	Hoheneder	
Dürbeck Maria Antonia (Rohrdorf)	20.06.2021	Hannes Martin (Brannenburg)	19.09.2021
Zehetmair Ferdinand	18.07.2021	Mayr Lena Sophie	19.09.2021
Obermair Thomas (Flintsbach)	25.07.2021	(Brannenburg)	
Markert Korbinian	08.08.2021	Hellmanns Georg Walter	25.09.2021
Märkl Jakob	15.08.2021	Homsek Louis	02.10.2021
Berger Samuel Max	15.08.2021	Hartmann Luisa	02.20.2021
Dürmaier Elisa Marie	12.09.2021	Gruber Josephine Ingrid	
Treichl Tobias Richard (Brannenburg)	19.09.2021	Ursula	17.10.2021
		Blabsreiter Helena Aurelia	14.11.2021

Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Göpfert Fabian und Luise, geb. Schnekenburger	14. August 2021
Wagner Christian und Marina, geb. Feichtner	9. Oktober 2021

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Reitinger Johanna	† 23.11.2020	Staber Ingeborg	† 22.02.2021
Klinkowski Ilse (Reischenhart)	† 29.11.2020	(Nicklheim)	
Bernhard Elisabeth (Reischenhart)	† 12.12.2020	Cerweny Wolfgang	† 26.03.2021
Grimbs Elisabeth	† 18.12.2020	Wengoborski Anna	† 07.04.2021
Zörkler Ernst (Reischenhart)	† 06.01.2021	Langmeier Franz Xaver	† 23.04.2021
Bayer Erika	† 26.01.2021	Steinbacher Hedwig	† 28.06.2021
		Steigerwald Elisabetha	† 06.07.2021
		Brunnhuber Heinz	† 09.08.2021
		Gronich Rita Gabriele	† 31.08.2021
		Lechner Josef (Reischenhart)	† 06.09.2021
		Altendorfer Margarete	† 04.10.2021



Hl. Erstkommunion

Insgesamt zwölf Kinder empfangen am 17. und 24. Juli 2021 in St. Ursula die Hl. Erstkommunion.



!!! Änderung der Gottesdienstordnung im Jahr 2022 !!!

Im neuen Stellenplan ist für den Pfarrverband Raubling künftig nur ein Priester vorgesehen. Dadurch ergibt sich eine Änderung der Gottesdienstordnung **in St. Ursula Kirchdorf**, die nach dem Dreikönigstag 2022 in Kraft tritt:

Künftig wird der Pfarrgottesdienst **nur noch alle zwei Wochen am Sonntagvormittag um 10 Uhr** gefeiert, jeweils **im Wechsel mit einem Vorabendgottesdienst am Samstag um 19 Uhr**.

Die Gottesdienste finden im entgegengesetzten Turnus wie in St. Peter Reischenhart statt, wo es ja aktuell bereits den Wechsel zwischen Sonntags- und Vorabendgottesdienst gibt.

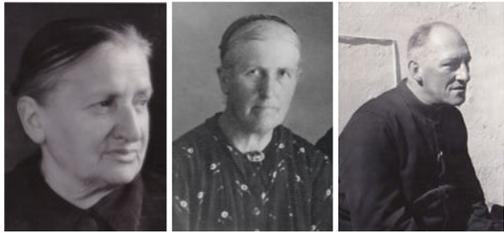


Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

Rückblick

100-Jahr-Feier

Am 2. Oktober 1921 wurde der Christliche Frauen- und Mütterverein Kirchdorf gegründet. Vorsteherin war Carolina Prechtel und Kassierin Eva Wimmer, Präses Dr. Bauernfeind.



Aus diesem Anlass fand am 16. Oktober ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ursula statt.

Die Frauenvereine von Pfraundorf, Raubling und Kirchdorf zogen mit der Fahne ein, die Frauenvereine aus Großholzhausen und Nicklheim begleiteten sie.

Pfarrer Martin Gehring zelebrierte die Messe. Pater Martin, der extra aus der Schweiz angereist war, und Diakon Jackl unterstützten ihn dabei. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes gestaltete die Harfenspielerin Susanne Dräxl-Sinhardt. Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Martin Gehring die Fahne, die letztes Jahr renoviert worden war.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrheim Kirchdorf noch weitergefeiert. Wegen der derzeitigen Corona-Krise konnte nur eine begrenzte Anzahl an geladenen Gästen teilnehmen. Im nächsten Jahr soll im Rahmen eines Som-



merfestes die Feier für alle Mitglieder stattfinden.

Nach dem Abendessen begrüßte Vorstand Angelika Ludwig die anwesenden Gäste. Pfarrer Martin Gehring, Pater Martin, Diakon Jackl mit Frau, Bürgermeister Olaf Kalsperger mit Frau, die Frauenvereine von Großholzhausen, Nicklheim, Pfraundorf und Raubling und Maria Hofstett als ehemalige Vorsteherin wurden namentlich erwähnt.

Eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Frauenvereins folgte im Anschluss. Bilder von vergangenen Ereignissen, wie die Fahnenweihe 1981, die Glockenweihe oder die lus-



tigen Auftritte der Kirchdorfer Frauen bei der Bettelhochzeit, ergänzten den Vortrag.

Danach überreichten die vier geladenen Frauenvereine ihre Geschenke. Die Nicklheimer Frauen trugen auch noch ein selbst verfasstes Gedicht vor. Bürgermeister Olaf Kalsperger überreichte vonseiten der Gemeinde ebenfalls ein Geschenk.

Der Abend klang bei guter Harfenmusik von Susanne und ein paar Gläschen Bier und Wein gemütlich aus.

Zum Schluss stellten alle fest, dass es ein gelungenes Fest gewesen war.

Angelika Ludwig



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
Immer kleiner wird der Rest,
Aber nehm' ich so die Summe,
Alles Grade, alles Krumme,
Alles Falsche, alles Rechte,
Alles Gute, alles Schlechte –

Rechnet sich aus allem Braus
Doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

(Theodor Fontane)



Die Katholische Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart wünscht allen ein gesegnetes und zufriedenes Weihnachtsfest.



Pfarrgemeinderat St. Ursula Kirchdorf

Leider gab es im zweiten Halbjahr 2021 bedauerliche Abschiede, aber dafür auch freudige Ereignisse.

Aufgrund der vielen Corona-Vorschriften waren richtige Feiern nicht möglich. Deshalb entschloss sich der Pfarrgemeinderat, diese Ereignisse mit diversen Kirchencafés zu würdigen. So wurde bereits im Mai unser Pfarrer Kołecki in Kirchdorf verabschiedet.

Im August war uns das Wetter nicht gut gesonnen und so mussten wir sowohl Pfarrer Bartsch als auch unseren langjährigen Mesner Wast Obermeier im Seitengang der Kirche mit einem kleinen Stehempfang verabschieden.

Zur Begrüßung von Herrn Pfarrer Gehringer nahmen sich viele Gottesdienstbesucher für einen Kaffee oder ein Glas Sekt und ein erstes Kennenlernen am 19. September bei Sonnenschein vor der Kirche St. Ursula Zeit. Die Kirchdorfer lernten einen offenen und kontaktfreudigen Seelsorger kennen, der sich Zeit nimmt.



Kirchencafé in Reischenhart

Zur Wiedereröffnung der renovierten Reischenharter Kirche initiierte der PGR am Erntedank-Sonntag ein Kirchencafé in Reischenhart. Bei Sonnenschein blieben viele Reischenharter nach dem Gottesdienst »zum Ratschen« stehen und nahmen gern die Bewirtung an.

Der Pfarrgemeinderat Kirchdorf freut sich sehr, wenn die Gelegenheit zum Austausch nach dem Gottesdienst genutzt wird. Es werden keine Unkosten erhoben!

Barbara Kant-Nosek



Seniorenclub Kirchdorf

Rückblick

Einen Neustart mit dem Seniorenclub markierte der **Busausflug am 13. Juli nach Niederaudorf** zum Gasthof Hummelei. Am 11. August machten es einerseits die stark gesunkenen Inzidenzzahlen, andererseits die Tatsache, dass bereits fast alle Senioren gegen Corona geimpft waren, möglich, wieder mit den Nachmittagen im Pfarrheim zu beginnen – natürlich mit den bestehenden Hygieneauflagen. Es war für alle Gäste eine wahre Freude! Die Familienmusik Dräxl-Sinhart spielte zu dritt am 8. September wunderschön auf.

Am 6. Oktober fuhren wir nach Aschau, dort empfing uns Herr Pfarrer Janßen in der noch von Erntedank geschmückten Kirche Darstellung des Herrn. In einem kurzen Abriss erfuhren wir Wissenswertes

über das Gotteshaus. Beim Café Pauli erfolgte anschließend eine Einkehr.

Am 20. Oktober informierte unser Bürgermeister Olaf Kalsperger über das aktuelle Gemeindegeschehen.

Vielen Dank!



Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022.

Resi Voit mit dem Helferinnenteam



Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kellermayer Tobias	29.11.2020	Hemberger	
Aschenwald Quirin Franz	27.12.2020	Marlen Elisabeth	18.07.2021
Zäch Jakob Lukas	28.02.2021	(Riedering)	
Gerstl		Niedermaier	
Daniel Heinrich Georg	25.04.2021	Nina Sarah Elisabeth	29.08.2021
Steiner Annabell	30.05.2021	Eschbaum Lena Marie	29.08.2021
Hofstetter Leon	25.07.2021	Andrä Benedikt	26.09.2021
Mühlbauer Simon Lorenz	25.07.2021	Gaab Michael Anton	26.09.2021

Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Hefter Johann Mathias und Blizzard Saskia Arleen 10.07.2021

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Schinkinger Konrad	† 07.11.2020	Kefer Johann	† 16.04.2021
Schwaiger Maria	† 15.11.2020	Sala Thekla	† 05.05.2021
Hundeck Martin	† 06.01.2021	Peter Franz Klaus	† 05.06.2021
Mentil Arrigo	† 12.02.2021	Schlaipfer Theresia	† 02.07.2021
Degenhart Richard	† 15.02.2021	Schwaiger Georg	† 21.09.2021
Schießl Johann	† 26.02.2021	Müller Hildegard	† 06.10.2021
Nieborowsky Therese	† 05.03.2021	Kuschinsky Rita	† 09.10.2021
Hertl Renate	† 06.04.2021		



Hl. Erstkommunion

Acht Kinder empfangen am 17. und 31. Juli 2021 in St. Nikolaus die Hl. Erstkommunion.



Begrüßung von Pfarrer Martin Gehringer

Am Sonntag, dem 10. Oktober, begrüßten wir Herrn Pfarrer Gehringer in unserer Pfraundorfer Pfarrei. Dank der 3G-Regeln durfte unsere St. Nikolauskirche wieder auf allen Plätzen gefüllt werden. Die Fahnenabordnungen und zahlreiche Ministranten bildeten eine schöne Gemeinschaft bei dem von Pfarrer Hartl und Pfarrer Gehringer gemeinsam zelebrierten Gottesdienst.



Nach den offiziellen Begrüßungsworten von Kirchenpfleger Andreas Bauer, stellvertretend für alle Gremien und Vereine, hatte die ganze Kirchengemeinde beim anschließenden Stehempfang die Gelegenheit, Herrn Pfarrer Gehringer kennenzulernen. Der Kirchenchor konnte draußen zwei heitere Ständchen zum Besten geben und die Musik von Hans Wiesholzer wärmte das Herz.



Weil alle fleißig zusammenhalfen bei der Organisation und der Ausführung, wurde es ein sehr schönes Fest rund um unsere Kirche. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten

und Helfer und auch den Pfraundorf-fern, die mitgefeiert haben!

Barbara Bartel



Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Rückblick

Hauptversammlung

Am Donnerstag, dem 5. August 2021, konnten wir 65 Frauen zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen. Nach den Berichten und der Entlastung der Vorstandschaft wurden unsere Schriftführerin Sandra Fürst, Beisitzerin Anja Asböck und die langjährigen Revisorinnen Bärbel Schaupp und Betty Söllner verabschiedet. Neue Schriftführerin ist Maria Bauer, neue Beisitzer sind Resi Antretter und Michaela Balleis, neue Revisoren sind Susi Wimmer und Maria Peintner. Sie wurden intern gewählt.

Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein durften wir folgende Frauen ehren:



Elisabeth Denzl, Irmgard Fürle, Barbara John, Helene Kienberger, Margita Michel, Grete Ascher, Alexandra Burgmeier, Anita Festner, Inge Kanzog, Ingeborg Kefer, Brigitte Schießl. Für 50-jährige Mitgliedschaft konnte Rosa Mentil und Franziska Kaiser gratuliert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Treue.

Kräuterbuschen

Unsere Frauengemeinschaft band ca. 100 Kräuterbüschel für den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt. Die erhaltenen Spenden sind für den Blumenschmuck in unserer Kirche St. Nikolaus bestimmt.



Unsere **Stricknachmittage** können wieder stattfinden. Jeden ersten Dienstag im Monat um 13:30 bis 16:30 Uhr treffen sich Frauen zum Stricken, Häkeln und Ratschen im Vereinsheim in Pfraundorf. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Unser **Kirtausflug** am 18. Oktober 2021 ging heuer zum Café Pauli nach Aschau und ins Müllner-Peter-Museum in Sachrang. Bei strahlendem Wetter fuhren wir nach einem kurzen Abstecher zum Walchsee zurück zum Alten Wirt nach Pfraundorf, wo der gesellige Abend mit Musik und gutem Essen ausklang. Für den Heimfahrservice war gesorgt.

Am Mittwoch, dem 10. November 2021, fand erstmalig nach der Coronapause wieder die **Wallfahrt nach Altötting** statt. Nach dem Gottesdienst in Feichten und der Mittagspause war die Andacht, zelebriert von unserem Pfarrer Josef Hartl, nicht in der Gnadenkapelle, sondern in der Kirche St. Konrad. Die Gnadenkapelle konnte jeder für sich nach Wunsch besuchen.



Wir wünschen allen Frauen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Die Vorstandschaft





Ministranten Pfraundorf

Seit August begrüßen wir drei neue Ministrantinnen in unserer Gruppe.

Wir möchten sie herzlich willkommen heißen und wünschen ihnen recht viel Freude beim Ministrieren!

Im Bild von links nach rechts: Luisa Artmann, Julia Moosbauer, Petra Helber



Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| Orlowski Leon Luis (in Bernau) | Tutić Milena |
| Wittek Kira Sophie | Stuffer Ludwlg |
| Mayer Romina | Dörfler Ludwlg |
| Niedermaier Maresa Katharina | Pfeiffer Maduro Rafael |
| Bauer Tobias | Geißler Lukas |
| Bauer Marie und Leonie | Schenk Philipp Elias |
| Grabl Jakob | Sepp Lina Marie |
| Wagner Felix | |

Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

- Kronier Stefan und Stefanie, geb. Rechenauer
- Stuffer Sebastian und Susanne, geb. Moser
- Albrecht Andreas und Melanie, geb. Weiß

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

- Schmöller Barbara † 3. Dezember 2020 im Alter von 91 Jahren
- Mittermaier Agathe † 26. Juni 2021 im Alter von 85 Jahren
- Fischbacher Wolfgang † 18. Juli 2021 im Alter von 86 Jahren
- Schober Luise † 12. August 2021 im Alter von 88 Jahren

Engelamt

Das **Engelamt** bei Kerzenschein ist am **Samstag, 11. Dezember 2021, um 6 Uhr früh.**



Hl. Erstkommunion

Insgesamt 15 Kinder empfangen am 26. Juni, am 10. und am 24. Juli in St. Georg die Hl. Erstkommunion.



Krippenweg zur Schwarzlack

Vom Dritten Advent bis Heilig Drei König werden viele ganz individuell gestaltete Weihnachtskrippen den Wanderweg zur Schwarzlack verschönern. Der Weg beginnt hinter dem Vielfaltsweg 3-K, der nach dem Sportplatz Großholzhausen beginnt. Informationen zu beiden Wegen können über die QR-Codes vor Ort eingesehen werden oder über die Website des Gartenbauvereins Großholzhausen (www.gbv-grossholzhausen.de). Video-Clips stellen die verschiedenen Heiligen vor und ihren Bezug zum Garten. Bei der Eröffnung des Weges erteilten der evangelische Seelsorger Pfarrer Michael Krauß und der katholische Geistliche Pfarrer Martin Gehringer den Segen der Kirchen.



Frauengemeinschaft St. Georg Großholzhausen

Auch wenn wir noch nicht so viel anbieten und planen können, wie wir gerne würden, so geht's doch inzwischen aufwärts.

beliebten **Gymnastikkurse** anbieten. Alle drei Kurse sind gut besucht und wir freuen uns besonders, dass wir die »Hausfrauengymnastik« unter neuer Leitung weiterhin anbieten können. Daneben gibt's noch Yoga und Fit-Mix.

Im Herbst haben wir uns ganz spontan entschlossen, beim **Vielfältigkeitsprojekt** des Gartenbauvereins mitzumachen und die »Patenschaft« für die heilige Barbara zu übernehmen. Wir laden euch recht herzlich ein, die Figuren sowohl am Gelände des Gartenbauvereins neben dem Spielplatz als auch auf dem Weg vom Sportplatz Richtung Schwarzlack

In diesem Jahr hat sich die Frauengemeinschaft gerne wieder am **Ferienprogramm der Gemeinde** beteiligt. Unter Anleitung von Johanna Riedl haben die Kinder originelle und ganz individuelle Salzteiggesichter und -tiere an Bäumen im Wald gebastelt.

Im August haben sich 14 Damen **mit dem Radl** bei schönem Wetter auf den Weg **zur »Moosmühle«** gemacht. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel geredet und jeder hat das Treffen nach langer Zeit sehr genossen.

Seit September können wir im Pfarrstadl wieder unsere



zu besuchen. Unseren Beitrag zur Barbara könnt ihr über die Homepage des Gartenbauvereins (www.gbv-grossholzhausen.de) ansehen, genauso wie viele andere interessante Beiträge über die verschiedenen Heiligen.

Einen festen Punkt unserer regelmäßigen Veranstaltungen mussten wir leider streichen. **Unser Bücherflohmarkt wird nicht mehr stattfinden.** Zum einen wären die Auflagen zur Durchführung zu aufwändig und die Planung zu unsicher. Darüber hinaus hat sich leider über die Jahre immer mehr herausgestellt, dass sich der große Aufwand mit Aufbau, Sortieren der Bücher und Abbau leider nicht mehr lohnt.

Nichtsdestotrotz werden wir aber weiterhin für soziale Projekte spenden. Unsere **Herzkissenaktion** beispielsweise läuft immer weiter und heuer konnten wir uns auch wieder zum gemeinsamen Nähen treffen und dadurch vielen Patientinnen in der

Veramed Klinik Brannenburg eine kleine Freude bereiten.

Fürs neue Jahr gibt's natürlich auch Pläne und wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir diese auch umsetzen können und unsere Damen bei vielen Gelegenheiten wieder treffen. Bitte beachtet dazu die Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und den Aushang am Kirchplatz.

Wenn wir 2022 hoffentlich wieder viele Feste gemeinsam feiern können, gibt's wieder Gelegenheit, unsere Vereinschürze zu tragen. Für alle, die noch keine haben: Wir haben uns den Stoff gesichert, und wer Interesse hat, darf sich jederzeit bei Marion Kreckl melden.

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gabriele Riedl

Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sangl Lorenz Andreas 25.07.2021
 Steinke Johanna Christine 22.08.2021

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Brandner Florian † 12.12.2020 im Alter von 69 Jahren
 Reiser Norbert † 10.02.2021 im Alter von 72 Jahren
 Staber Ingeborg † 22.02.2021 im Alter von 79 Jahren
 Riglbauer Maria Anna † 23.05.2021 im Alter von 91 Jahren
 Moser Eduard † 11.06.2021 im Alter von 76 Jahren
 Zollbrecht Anna Maria † 03.07.2021 im Alter von 93 Jahren
 Schwöppe Hermine † 16.07.2021 im Alter von 64 Jahren
 Gasteiger Hermine † 06.08.2021 im Alter von 86 Jahren
 Gruber Josef † 10.09.2021 im Alter von 88 Jahren

Am 14. Juli 2021 wurden zwei junge Erwachsene aus Nicklheim in Kirchdorf gefirmt:

Julian Hartl
 Linus Kammerloher



Hl. Erstkommunion

Am 3. Juli 2021 empfangen sieben Kinder ihre erste Heilige Kommunion in St. Theresia Nicklheim.



Erstkommunion in Nicklheim 3. Juli 2021

Am 10. Juli 2021 empfangen sechs Kinder ihre erste Heilige Kommunion in St. Theresia Nicklheim.



Erstkommunion in Nicklheim 10. Juli 2021



Ein Abschied und eine Begrüßung

Am 29. August 2021 hat sich die Kuratie Nicklheim im Rahmen des Sonntagsgottesdiensts von Pfarrer Dominik Bartsch verabschiedet. Kirchenpfleger Ludwig Nickl bedauerte in seinen Abschiedsworten, dass Pfarrer Bartsch mit Eintritt in den Ruhestand nach nur gut drei Jahren den Pfarrverband Raubling schon wieder verlassen musste. Mit einem Geschenkkorb und herzlichen Glückwünschen verabschiedete die Kuratiegemeinde Nicklheim Pfarrer Bartsch an seine neue Wirkungsstätte als Ruhestandsgeistlicher in der Pfarrei Unterwössen.

Zum Kirchenpatrozinium und Erntedankfest am 3. Oktober 2021 fand in der vom Frauenverein und Pfarrgemeinderat festlich geschmückten Kirche ein Festgottesdienst statt. In diesem Rahmen begrüßte der Kirchenpfleger Ludwig Nickl den neuen Leiter des Pfarrverbands Raubling und damit auch den zuständigen Pfarrer für die Kuratie St. Theresia Nicklheim, Martin Gehringer, auch im Namen des Pfarrgemeinderats, der Ortsvereine und aller Nicklheimer auf das Herzlichste. Mit seinen Grußworten verband der Kirchenpfleger gleichzeitig den Wunsch und die Hoffnung, dass nunmehr

die turbulenten Zeiten in der Kuratie vorbei sein möchten. Die Nicklheimer wünschten sich, dass mit dem Wirken von Pfarrer Gehringer nunmehr wieder ein gegenseitiges Vertrauen und Miteinander zurückkehre und der neue Seelsorger auch ein bisschen Zeit und Verständnis für die Sorgen und Nöte habe. Ebenso, dass er als Ansprechpartner zur Verfügung stehe, wenn aus unserer Gemeinde jemand in Not oder krank sei oder einfach das Bedürfnis nach einem Gespräch habe. Der Kirchenpfleger bat gleichzeitig um die tatkräftige Unterstützung beim Bau eines Kindergartens auf dem alten Sportplatzgelände und möglicherweise auch eines neuen Pfarrheims. Zuallerletzt richtete der Kirchenpfleger noch eine Anregung oder auch nur Bitte an Pfarrer Gehringer, dass seine Predigten im Normalfall ein Zeitlimit von 15 Minuten nicht überschreiten sollten, denn dann wäre ihm die Aufmerksamkeit der Kirchenbesucher ganz sicher.

Mit einem kleinen Umtrunk und der Möglichkeit zu einem Plausch mit Martin Gehringer auf dem Kirchplatz klang die Begrüßung des neuen Pfarrers in Nicklheim aus.

Ludwig Nickl



Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Rückblick

Wir sind schon sehr traurig darüber, dass in der vergangenen Zeit einfach nicht viel im Vereinsleben stattfinden konnte. So blieben uns nur die kleinen Dinge ... aber wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr wieder mehr möglich sein wird.

Fronleichnam



Zum diesjährigen Fronleichnamsfest am 3. Juni haben wir unsere Kirche wieder festlich geschmückt, insbesondere mit einem Blütenteppich vor dem Altar.

Den Gottesdienst konnten wir dann nur in kleiner Runde feiern, da die Kontakt-

beschränkungen nur wenige Kirchenbesucher zuließen und auch keine Prozession ermöglichten.

Kräuterbündelbinden

Anfang August nutzten wir das schöne Wetter, um im Freien Kräuterbündel zu binden. Die große Menge an gesammelten, abgegebenen Kräutern und Blumen freute uns sehr.

Es kamen 15 Frauen ans Pfarrheim und so war es an dem Vormittag irgendwie »wie immer«. Die Kräuterbündel wurden am Sonntag, dem 15. August, im Gottesdienst geweiht und anschließend gegen Spenden an die Nicklheimer verteilt.



Vielen Dank an alle, die mitgebunden und gespendet haben.

Erntedank

Seit Anfang September haben wir unseren neuen Pfarrer Martin Gehringer im Pfarrverband und so war der Erntedank und das Kirchenpatrozinium am 3. Oktober eine gute Gelegenheit, ihn herzlich zu begrüßen. ▶



Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Wir als Frauengemeinschaft haben dafür gesorgt, dass unsere Kirche dem Festtag entsprechend geschmückt war. Der Kirchenchor hatte endlich wieder Gelegenheit, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Nach dem Gottesdienst blieben viele der Kirchenbesucher bei sonnigem Herbstwetter gern zum Stehempfang vor der Kirche. So fand man sich mal wieder ein bisschen zusammen und konnte sich auch mit Pfarrer Gehringer austauschen.

Alles in allem ein sehr gelungener Vormittag.

Ansonsten können wir noch berichten, dass die Seniorennachmittage wieder stattfinden, seit September monatlich an einen Mittwoch im Clubheim-Stüberl. Diese Alternative zum Pfarrheim kommt bei allen gut an. Hauptsache, man kommt mal wieder zusammen.

Über unseren hoffentlich erfolgreichen Adventsbasar Ende November werden wir natürlich berichten.

In diesen Sinn wünschen wir allen eine schöne, besinnliche Adventszeit im Kreis lieber Menschen, gesegnete Weihnachten und einen gesunden Jahreswechsel!

Die Vorstandschaft

Rorate-Messe (Engelamt)

Am **Samstag, 4. Dezember 2021**, findet eine Rorate-Messe (Engelamt) um **6 Uhr** morgens in der Kirche St. Theresia Nicklheim statt.



29 Jahre Aktionskreis »Junge Leute helfen«

Eine Bilanz der Menschlichkeit

Der Aktionskreis »Junge Leute helfen« organisiert seit über 29 Jahren Hilfstransporte in die Krisengebiete Kosovo, Albanien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Kroatien, damit über 10.000 Armen geholfen werden kann.

In dieser Zeit wurden über 1350 Hilfstransporte mit 17.710 Tonnen Hilfsgütern durchgeführt, etwa mit 500.000 Hilfspaketen und 20.540 Paletten lebenswichtiger Nahrungsmittel. Die Hilfstransporte fanden etwa wöchentlich statt. Allein 2020 waren es 54 Transporte mit 800 Tonnen bzw. 1780 Paletten Hilfsgüter/Lebensmittel.

Spenden aus 115 Pfarreien unserer Region haben so viele Leben gerettet.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit von »Junge Leute helfen« waren:

- Ausstattung von Sozialeinrichtungen mit gebrauchten Krankbetten und Rollstühlen, Ausbildung von Pflegekräften und Pflegediensten
- Mithilfe beim Wiederaufbau von Häusern oder Bau von Selbsthilfeeinrichtungen
- Sachspenden (Kleidung, Kindersachen, Spielsachen) in Bananenkisten
- Start von vielen Projekten zur Selbsthilfe (z. B. »Der gute Hirte«, Bildungspatenschaften)

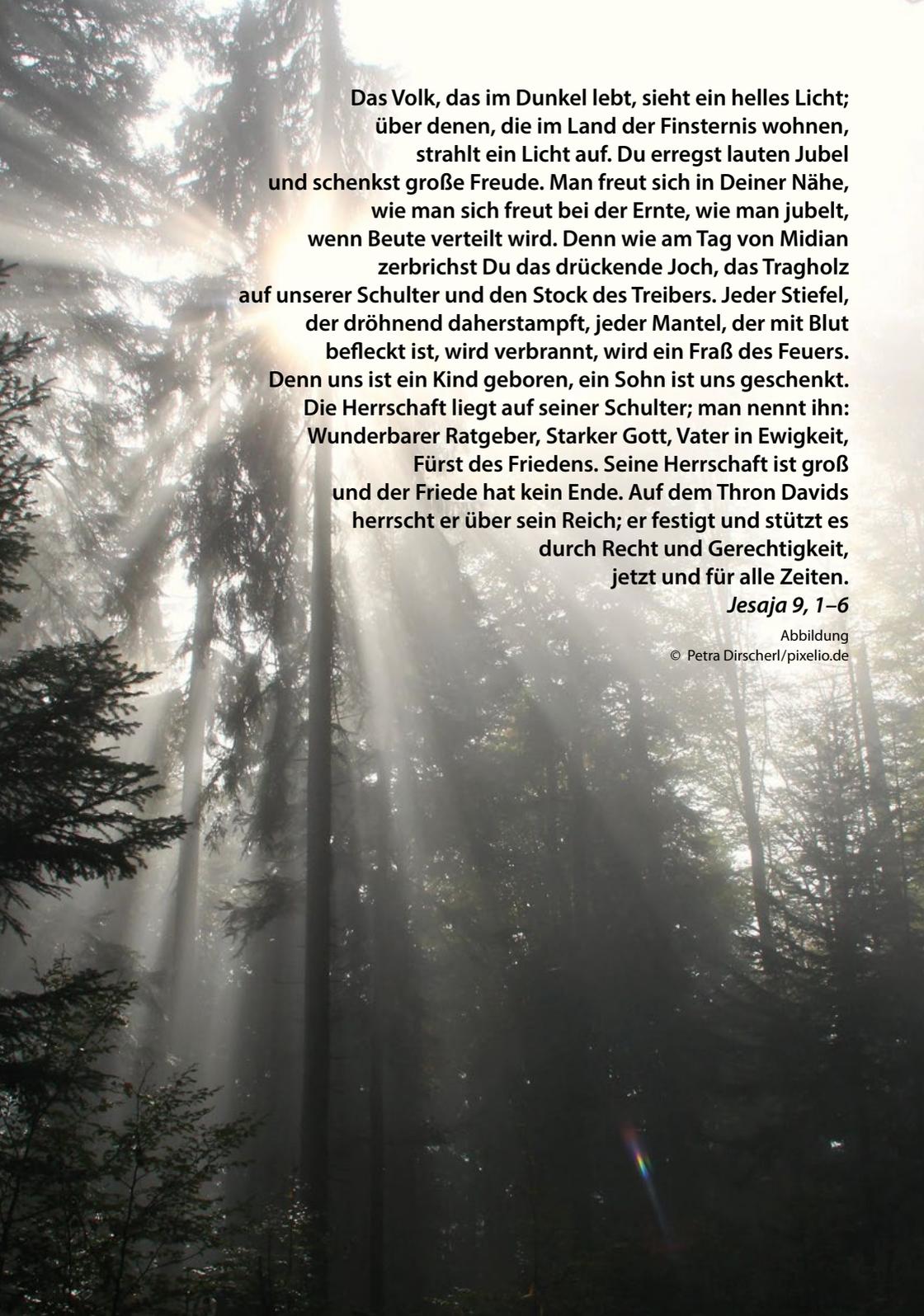
Hunderte von freiwilligen Helfern und Tausende Geber, darunter großzügige Firmen, haben all das ermöglicht.

»Junge Leute helfen« e.V.

Hubert Zeltsperger, 1. Vorstand
Pfarrer Ludwig Westermeier
Brunnerweg 8, 83119 Obing
Telefon 086 24/18 33
www.junge-leute-helfen.de

Spendenkonto bei der

Raiffeisenbank Chiemgau-Nord
DE19 7016 9165 0001 8492 98
BIC: GENODEF1SBC
Junge Leute helfen e.V.,
»Balkanhilfe«



**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel
und schenkst große Freude. Man freut sich in Deiner Nähe,
wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt,
wenn Beute verteilt wird. Denn wie am Tag von Midian
zerbrichst Du das drückende Joch, das Tragholz
auf unserer Schulter und den Stock des Treibers. Jeder Stiefel,
der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, der mit Blut
befleckt ist, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.
Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit,
Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß
und der Friede hat kein Ende. Auf dem Thron Davids
herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es
durch Recht und Gerechtigkeit,
jetzt und für alle Zeiten.**

Jesaja 9, 1–6

Abbildung

© Petra Dirscherl/pixelio.de